

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langasse 21

Zugblattaus.

Schalter-Schleife eröffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Poßleitkontor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Herausf:

"Tagblattaus" Nr. 6555-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Poßleitkontor: Frankfurt a. M. Nr. 7505.

Anzeigen-Preis für die Zelle: 20 Pf. für Zeitliche Anzeigen; 10 Pf. für ausländige Anzeigen; 10 Pf. für örtliche Anzeigen; 10 Pf. für ausländische Anzeigen. Bei wiederholter Nutznahme unserer Anzeigen entrichten Sie bitte keine Anzeigebühre. — Bei der Anzeigebühre für die beiden Ausgaben bis 10 Uhr morgens. — Für die Nutznahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Bildigen wird keine Gebühr übernommen.

Verliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergstraße 3, IV. Berufssprecher: Umt Hollendorf 4747-49.

Freitag, 23. Januar 1920.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 37. • 68. Jahrgang.

### Neueste Drahtmeldungen.

Gegen die Verhängung.

Br. Berlin, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Gegenüber den Bestrebungen der Kommunisten und Unabhängig. im Kuhrevier den Generalsstreich zu entziehen, hat jetzt eine starke Gegenbewegung auf dem Standpunkt der mehrheitssozialistischen Partei stehenden Mitglieder des Bergarbeiterverbandes einschl. In den meisten Bergwerksbezirken haben Zusammensetzung der mehrheitssozialistischen Mitglieder des Verbandes stattgefunden, in welchen nach eindeutigen Erklärungen der Vize des deutschen Wirtschaftslebens Entschließungen angenommen wurden, die den festen Entschluss zum Ausdruck bringen, im Falle eines Kampfes gegenüber den von den radikalen Arbeitern irregulären Kameraden die Interessen der Arbeitnehmer wahrzunehmen und mit allen Kräften die Desorganisationstreben der radikalen Elemente zu bekämpfen.

Der Seetransport der Friedenskonzessionen.

W.T.B. Paris, 22. Jan. (Drahtbericht.) Nach dem "Journal" wird über Lübeck, Mannheim und Cölnburg täglich je ein Zug mit deutschen Kriegsgefangenen durchgeföhrt. Auf der Linie Lübeck-Königsberg wird vom 25. d. M. an alle vier Tage ein Zug mit frischefangenem Personal abgehen und auf der Linie Basel vom 26. Januar ab ein Zug alle zwei Tage. Von Le Havre und St. Nazaire werden in den nächsten Tagen die ersten Transporte auf dem Seeweg beginnen. Noch deutsche Schiffe sind gestern in Le Havre erwartet worden.

Die Festigung der Abstimmungsgebiete.

Br. Paris, 22. Jan. (Drahtbericht, Reuter.) England hat dem Schweizer Rat mitgeteilt, daß es nicht imstande sei, einen Anteil an den Truppen für die Abstimmungsgebiete in Schlesien, Schleswig-Holstein usw. zu stellen. Es wird erwartet, daß Italien den gleichen Schritt zu tun habe. Die Infanterie, den Pferdehund in den Abstimmungsgebieten zu verleihen, wird auf Frankreich allein fallen. Wie berichtet, war Großbritannien um die Stellung von 25 Bataillonen erfreut worden.

Marshall Foch geht nach Warschau.

Br. London, 22. Jan. (Drahtbericht, Reuters.) Der "Morning Post" wird aus Warschau gemeldet, daß Marshall Foch in 14 Tagen dort erwartet wird. Die Nachricht von einem bevorstehenden Eintreffen hat das Gefühl der Entspannung befähigt, das durch die drohende Kriegseröffnung in Italien und Spanien machen mögen sei. Man glaubt, daß sie unmittelbare Bedrohung der Angelegenheit den Generalsstab weitergehen werden wird.

Die Streitfrage in Italien.

Br. Rom, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Regierung hat gegenüber der Streitbewegung zu beschönigten Maßnahmen begriffen. Der Vertragungszustand ist über die großen Städte verhängt worden. Der Automobilverkehr ist verboten. Die strengsten Befehle wurden zur Unterdrückung der Sabotage erteilt. Die Räumung hat bei der Beratung der Streitbewegung entschieden, die Regierung in ihrer letzten Hoffnung zu unterstützen.

Br. Mailand, 22. Jan. (Drahtbericht.) Wie dem "Corriere della Sera" aus Rom gemeldet wird, bedeutet auch der zweite Tag des Eisenbahnerstreits ein tödliches Wiederholung. Der Streit nähert sich einer raschen Entscheidung. Die Regierung beherrscht vollkommen die Lage. Das Blatt sagt hinzu, daß im Laufe des gestrigen Tages Sabotageakte verübt wurden.

### Die Ausführung des Friedensvertrags.

Die auszuliefernden Schiffe.

Br. Mailand, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Marine-Kommission der Alliierten wird am Freitag in Mailand zur Beleidigung von drei Booten, den Torpedo- und Munitionsschiffen und den auszuliefernden Schiffen erwartet. Die neuen liefernden Schiffe werden von der Kommission bestimmt. Nach den Bedingungen des Friedensvertrages werden es 12 Zerstörer und 50 Torpedoboote sein.

Die Räumung des Übereignungsgebietes.

Br. Königsberg 1. Br., 21. Jan. Das Wehrkreiskommando will mit der Räumung des an Polen abzutretenden Gebietes des Wehrkommandos I hilf bereit. Der Landesteil bei Silesia und Westpreußen sowie der Kreis Löbau waren am 19. Januar, 1 Uhr nachmittags, planmäßig geräumt. Die Übergabe der Stadt ist ohne Zwischenfall von Seiten gegangen.

Br. Berlin, 21. Jan. Der "A.A." meldet aus Warschau. Die Unterkommission unter Führung eines französischen Obersten forderte die Räumung von Alt-Tirschteig, das nach dem deutsch-polnischen Abkommen vom 11. Januar einer deutschen Besetzung vorbehalten soll. Die Kommission drückte bei Richterstellung ihrer Anerkennung mit geprägtem Tuschung während die dort zum Schluß liegenden Wehrkreisgruppen entschlossen sind, die Stadt unabdingbar zu räumen.

Auf dem nordschleswigschen Abstimmungsgebiet.

Br. Kopenhagen, 21. Jan. Die nordschleswigsche Grenze übernahm gestern abend die Vorsteuertore in Friedrichshafen. Das deutsche Konsulat erhält die Bässe für das Abstimmungsgebiet noch bis zum 25. d. M.

Die deutsch-belgische Grenzberichtigung.

Br. Luxemburg, 21. Jan. Der "Luxemburger Volksfreund" meldet, daß Landrat Heinrich zum deutschen Vertreter in der interalliierten Kommission zur Festsetzung der deutsch-belgischen Grenzen ernannt worden ist. Die Kommission wird am 24. Januar in Paris zusammenentreten.

### Die Wiedergutmachungskommission.

W.T.B. Paris, 22. Jan. (Drahtbericht.) Zum Vorsitzenden der Wiedergutmachungskommission ist der Senator Bonnard ernannt worden. Der Sitz der Wiedergutmachungskommission in Paris ist das Hotel Astoria. — Wie einzelne Morgenblätter mitteilen, beantragte Amerika von Reich in der Wiedergutmachungskommission, jedoch ist anzuführen, daß die Reise Clemenceau nach London zwischen Lloyd George und Clemenceau ausgemacht werden, daß den Vorsitz Frankreich erhalten soll.

Br. Amsterdam, 21. Jan. "Daily News" meldet aus Paris. Die Stelle des Generalsekretärs der Wiedergutmachungskommission wurde dem Leiter der Wirtschaftsabteilung des Reichsverbands des Gewerbes Salter angeboten, der bestlich, sie anzunehmen. Das Wahl bezeichnet die Ernennung als die wichtigste aller interalliierten Errungen. Die Wahl Salters sei eine sehr glückliche.

### Um die Auslieferung des Kaisers.

Br. Berlin, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Zur Frage der Auslieferung des Kaisers liegen der Berliner Abendpost folgende Meldungen vor:

Basel, 22. Jan. Die "Times" meldet aus Paris, daß die offiziellen Vertreter in der Montagsklausur sich über die Auslieferungsmaßnahmen für eine Auslieferung Wilhelm II. schlußlich geeinigt haben. Das Wahl bezeichnet die Ernennung als die wichtigste aller interalliierten Errungen.

Baden, 22. Jan. Die "Antwortklausur" Hollands auf das Ergebnis der Klausur auf Auslieferung des deutschen Kaisers wird morgen nachmittags um 12 Uhr in Paris überreicht werden.

Basel, 22. Jan. Die "Daily Mail" meldet: Der Justizrat verweist weitere fünf Tage in Amerikas. Der Kaiser hat wegen seiner Auslieferung einen Protest dem Justizdepartement eingebracht lassen.

Die Presseinformation meldet aus Amsterdam: Ein Vertreter der holländischen Regierung ist am Montag in Amsterdam eingetroffen und hat dem deutschen Kaiser persönlich einen Zug der alliierten Auslieferungsklausuren an die holländische Regierung überreicht mit den Worten, daß die Entscheidung der niederländischen Regierung noch in dieser Woche erfolgt und der Kaiser sofort in Haemstede gefestigt würde. In der Umgebung des ehemaligen Kaiserhauses herrsche die feste Zuversicht, daß Holland in die Auslieferung nicht einwilligen werde.

Das Blatt "Liber Belga" meldet, daß holländische Behörden in offizieller Form Schritte beim Kaiser unternommen haben, damit er sich freiwillig der Entente hälte und so die niederländische Regierung von einer außerordentlichen Entscheidung entbinde.

Eine holländische Note an die Neutralen.

Br. Stockholm, 22. Jan. (Drahtbericht.) "Svenska Dagbladet" erichtet, daß die holländische Regierung an alle übrigen neutralen Staaten einen Appell richtet, um einen allgemeinen Protest gegen die Auslieferungsklausuren und die erzwungene Verleistung des internationalen Urteils zu veranlassen. Ein solches Schrift, zu dessen Teilnahme auch Schweden ausgeladen wird, erscheine als naheliegend. Es könnte vielleicht die Einleitung zu einem gemeinsamen Vorgehen der Neutralen auch in anderen Fragen werden.

### Die Schweiz und der Völkerbund.

Br. Genf, 22. Jan. (Drahtbericht.) Der Pariser Berichterstatter des "Journal de Genève" telephoniert gestern abend, die Mitteilung über die Sitzung des Übersten Rates bedürfe der Ergänzung. Der Überste Rat, führte Gustav Ador an, der den Standpunkt der Schweiz hinsichtlich ihres Eintritts in den Völkerbund und die Aufrechterhaltung ihrer Neutralität darlegte, antwortete, daß die Frage vom Völkerbund selbst geprüft werden sollte. Diese Antwort scheint nicht als endgültig verfaßt werden zu können.

Die Frage der Neutralität: in Verbindung mit dem Eintritt der Schweiz in den Völkerbund ist durch den Vertrag selbst in Artikel 433 erledigt worden. In französischen Kreisen jümmen alle Kenner in der Gelegenheit überein, die Erklärung, die der französische Gesellschafter Chambord in Bern abgegeben habe, beweise, daß diese auch die Ansicht der französischen Regierung sei. Die Begründungen, die mit den schweizerischen Delegierten stattfinden werden, dürften zu einer endgültigen Klärung der Sache führen.

### Die Verhandlungen mit den Jugoslawen.

Br. Paris, 21. Jan. Mittwoch ist nach der Sitzung, wie der südosteuropäische Regierung bekanntgegeben wurde, heute abend und Donnerstag erneut abgeschlossen. Lloyd George und Clemenceau verhandeln noch mit den Friedensdelegierten Bosnisch und Kroatisch, denen sie vier Tage Zeit geben, die Kommission vorstöße anzunehmen, andernfalls würden sich Frankreich und England als an den Beitrag von London gebunden erklären.

Br. Paris, 21. Jan. (Ostwald.) Trumbitsch erklärte, die Delegation der Jugoslawen sei damit einverstanden, daß Kroatien und Dalmatien nicht mehr zu Jugoslawien gehören, aber sie könnten nicht darüber hinwegsehen. Er sagte bei, daß er erhofft wäre, wenn die Belgrad Regierung zugrunde setzt im Lande sich entwickelnden gesetzlichen Zug, dafür die Vertretung übernehme.

Br. Paris, 21. Jan. In diplomatischen Kreisen glaubt man, daß die Belgrad Regierung die Kommission vorstöße über die Kroatfrage schließlich annehmen wird.

### Militärische Aushebungen in Polen.

Br. Berlin, 22. Jan. (Drahtbericht.) Aus dem Reichswehrministerium wird mitgeteilt: In den abzutretenden Gebieten Ostpreußen ist eine Deuntersuchung der Bevölkerung dadurch eingetreten, daß die Presse, u. a. die "Danziger Allgemeine Zeitung" vom 24. November 1919, Nr. 299, eine Mitteilung aus angeblich zuverlässiger Quelle verbreitet, nach der sofort nach der Ratifizierung des Friedensvertrages sechs Jahrgänge, und zwar vom 18. bis 24. Jahre, zum Waffendienst einberufen würden. Diese etwa 15 000 Mann betreffenden Truppen sollen, wie die Presse behauptet, zunächst als Grenzschutz Verwendung finden und später nach dem polnischen Kriegschauplatz abtransportiert werden. Die hierüber angestellten Erwägungen ergaben, daß die Polen außer der bestandenen Bevölkerung der Garisonen die Obrona Krajowa (Landwehr), zu der alle wehrfähigen Männer im Alter von 18 bis 60 Jahren gehören, zum inneren Schutz aufzurufen werden, jedoch ist nicht an eine allgemeine Mobilisierung gedacht, sondern man will sich möglichst mit der sogen. Volkswehr begnügen und erst dann, wenn dieser Schutz nicht ausreicht, die Landwehr aufrufen. Die Zahl der Jahrgänge, die zur Aufrechterhaltung der inneren Ordnung nötig sind, läßt sich natürlich leicht nicht bestimmen.

### Der Helferich-Prozeß.

W.T.B. Berlin, 22. Jan. (Drahtbericht.) Im Prozeß Gehriger-Helferich teilte der Vorsthende mit, daß verdeckte Zeugen, darunter August Thossen, nicht kommen konnten. Der Gerichtshof beschloß deshalb, diesen kommissarisch mit einem Wohnsitz zu vernichten. Nach der Erklärung des Rechtsbeleibenden Graberstorff soll Thossen Auskunft geben, daß die geschäftlichen Beziehungen zwischen dem Reichsgericht Konstanz und Graberstorff seit dem Reichtahl 1918 bestehen. Der einzige Preis der Bitte Thossen an Graberstorff, in der Klausur einzutreten, war, daß Thossen mit ihm, doch ein Mindeste der Präsentation möglichst aus reiferer Kenntnis ein Urteil über die Schwerindustrie abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte geradezu eine erstaunliche Appellit. Der Anwalt legte überredete wenige Wochen nach Kriegsbeginn ein ausgearbeitetes Anklageschreiben vor dem Gericht ab, wonach Thossen kein Urteil abzugeben in der Lage sei. August Thossen legte schon wiederholte Male, daß die beständige Verbindung zu niedrig sei. Es folgt die Vernehmung des Graberstorff zum Fall Thossen. Er bestätigt, daß Graberstorff in Begegnungen in seinen Einzelheiten weitersagt, als er selbst. Graberstorff ging zu Anfang des Krieges als Antizionist weiter als alle. Der reaktionäre Antizionismus Graberstorffs hatte gerade



**Stellen-Angebote****Weibliche Personen****Kaufm. Personal**

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets an uns a. d. gebührenfreien Stellennachschweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26, Ternspr. 6185. F 245

Berl. Stenotypistinnen u. Buchholz, n. 1. Et., m. langj. g. u. n. sucht p. sofort u. sp. Ländl. Arbeitssamt, Stellenanzeige für laufende T. wch. 1. Et. Arbeitssamt, F 244

**Kontoristin**

werkt in Stenographie u. Maschinenschreiben, p. sofort, oder später gesucht. Off. u. S. 381 a. d. Tagbl.-Berl.

**Jung. Kontoristin**

welche soll Stenographie u. Maschinenschreiben, p. sofort, oder später gesucht. Off. u. S. 381 a. d. Tagbl.-Berl.

**Oberin**

ist bold ges. Hauptförd. Arbeitsgebiet: Wirtschaftsführung, Nebenförd. d. Bürgervorstands, Körpersch. m. d. Fürstorge. Bewerb in Leibnitz, Pohl, Bezug, Gehaltsanspr. erh. Frau Ober. Reg. Rat Werner, Mainz, Forsterplatz 11 1/2. F 47

**Lehrmädchen**

für Kontor von guter Familie gesucht. Schreibmaschine schreibt, vor sol. event. später gesucht. Off. u. S. 386 an den Tagbl.-Verlag.

**Schülerin**

gesucht. Schülerin, Kleidungsstücke 2.

**Lehrmädchen**

für Kontor von guter Familie gesucht. Schreib-

maschine schreibt, vor sol. event. später gesucht. Off. u. S. 386 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrmädchen**

mit höherer Schulbildung gesucht. Moritz u. Küngel, Buchhandlung, Wilmersdorff, 18.

**Lehrmädchen**

zu Ostern für meine Parfümerie-Arbeitung sucht.

Dette, Mischkrohne 6.

**Gewerbliches Personal**

Züll. Tätille- und Jau-

arbeiterin sucht Räume, Bebergasse 25. F 47

**Tätille - Jauarbeiterin**

sie sofort gesucht. Vor-

zuhören von 1-3 Uhr

Eile Puff.

Vatter Strasse 4.

**Tätille - Jauarbeiterin**

gesucht. Jauarbeiterin gesucht. Eile Puff. 25

**Werkzeugarbeiterin**

gesucht. Für Werkzeuge gesucht. F 47

**Lernende**

für meine Kostett- und Landesmünzabteilung gesucht.

Thoman. Saalstr. 36.

**Selbständige**

Rödin

welche etwas Haushalte-

übernimmt, oder ein- oder aus-

steht, wie ein Haus-

meisterin Haushälterin zu-

streut. Verhältnisse mög. iden-

tisch. Verhältnisse u. guter

Lohn. Räberes zu ersten

Walter Strasse 54. 1.

**Rödin**

die etwas Haushalte-

übernimmt, oder ein- oder aus-

steht, wie ein Haus-

meisterin Haushälterin zu-

streut. Verhältnisse mög. iden-

tisch. Verhältnisse u. guter

Lohn. Räberes zu ersten

Walter Strasse 54. 1.

**Ostern 1920**

Lehrmädchen zur Eltern-

d. Stoß u. Gardinenmutter

gegen Vergütung zur häu-

ternden Beschäftig. in. aus-

der. acht. Familie gesucht.

Stor-Manufaktur

2. Grante, Wilmersdorff, 28.

**Tüchtige Friseuse**

und Damenträgerin Jutta

Hilpert, Altkönigsstraße 8.

**Junge feische**

Rabarett - Damen,

Tänzerinnen sowie Sängerinnen

werden sofort engagiert.

Wartstraße 22, 1.

**Gewandtes**

Servier-Fräulein

der bald gesucht.

Konditorei Herbel,

Kirchgasse 78.

**Serviermädchen**

sofort gesucht.

Hotel Burghof, Bang, 19, 1.

**Eine Altenbeobachterin**

und eine Bedientin für

sofort aktuell Hotel Burghof.

Hotel Burghof.

**Officefräulein**

für Bedienen d. Speise-

Küche gesucht.

Hotel Burghof.

**Officefräulein**

für Bedienen d. Speise-

Küche gesucht.

Hotel Burghof.

**Arbeitsmädchen**

gesucht.

**Tücht. Verkäuferin**  
franzö. sprechend, der Parfümerie-Branche fundig,  
für 1. Platz gesucht.  
Rästner & Jacobi, Laimusstraße 4.

Selbständige eiflüssige

**Rockarbeiterin**

Für gute Damen Schneiderin in Mainz gesucht. Osserten unter N. 481 an den Tagbl.-Verlag.

**Weißnäherinnen**

Selbständige und einige Ansängerinnen zum vob. Eintritt für dauernd gesucht. Spiegel-Manufaktur Louis Krause, Wilhelmstraße 28.

**Zwei frdl., nette, junge Damen**

Für Bar sofort gesucht.

Auch Ansängerinnen werden angenommen. Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt, jedoch nicht absolut erforderlich. Wo? liegt der Tagbl.-Verlag. Pw

**Zwei Hausmädchen**  
zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht.  
**Hotel Quisisana.**

Gewandter Kaufmann als **Einkäufer**  
für unser Fabrikbüro möglichst sofort gesucht. Kenntnisse in der elektrotechnischen oder Eisenbranche erwünscht. Herren, die an Bottles, zuverlässigen Arbeiten gewöhnt sind, wollen Angebot mit Gehaltsansprüchen, mit event. Eintritts ermäßigung, an Elektrotechnik Spezialfabrik Mähler & Käge, Nieder-Ingelheim a. Rh., einreichen. 128

**Telephonist(in)**

gesucht zur Bedienung einer größeren Anlage (Glohlampenschrank für 3 Amtsleitungen und entsprechende Haus- u. Nebenapparate) von Fabrik-Schafft. Bevorzugt Kriegsteilnehmer aus Fernsprechtruppe, der event. kleine Störungen selbst beseitigen und die Anlage sachgemäß instand halten könnte. Gute Bezahlung zugesichert. Bewerbungen unter A. 481 an den Tagblatt-Verlag. 127

**Städt. Beruflsammt,**

Dohheimer Straße 1, im Arbeitsamt,  
Telephon 573, 574, 575.  
Beh. Stellenvermittlung, Berufsberatung und Vermittlung  
von Nebenstellen für Jugendliche.  
Sprechzeiten von 8—10 u. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. F 364

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung  
gesucht.

**J. Bacharach.****Urkundhergehilfe**

gesucht. Off. unter H. 380 an Tagbl.-Verlag.

**1. Zuschneider**

allererste tüchtige Kraft, welcher langjähr. in vornehmst. Häusern d. Modebranche tätig war u. über einen sicheren Schnitt verfügt, bei

sehr hohem Salair

z. bildig. Eintritt ges. Ausführl. Off. m. Bild u. Zeugnisabschriften erbet. Diskretion zuges. Off. unter K. 9269 a. Annan. Expedition D. Frenz, G.m.b.H., Wiesbaden. F 47

**50 Kraftrwagenführer**

mit Zivilfährerschein sofort gesucht. 8ständige Arbeitszeit.

F 200  
Motor-Organisation Co. Ltd. Coblenz-Lützel, Wallerheimerweg (Traindepot).**Leichte Nebenbeschäftigung!**

Für Beaufsichtigung von Waren beim Auf- und Abladen und während des Transports an 2 bis 3 Tagen der Woche

vertrauenswürdige Leute gesucht.

Kenntnis des Wiegen auf der Decimalwaage Bedingung. Schriftl. Off. nach Mauritiusstr. 14, 2.

**Bermietungen**

1 Zimmer.

Brautpaar sucht 2—3-Zim.-Wohn. auf sofort. Auch kann Hausverwaltung m. übernommen werden. Off. u. H. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Läden u. Geschäftsräume

**Achtung!**

Um Marti, Delaveest. 3. großer Laden einzettet. Gehaltlos, wegen sofort anderweitig zu verm. Röh. bei Rautat, Dahlstraße 7, 2 r.

Herrstraße 34. Werkstatt

Metzgerstraße 15, Büro

Lommi, u. West. a. v. 2

Dr. Laden, 3 Schaufronten.

Viertelstraße 1, April

Röh. Nell. 1. Et. B 14

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möblierte Wohnung

Schlafzimmer, Wohnraum,

u. Küche, für 1—2 Personen sofort zu verm.

Off. u. H. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen

Möb

**Villen-, Einfamilien-, Etagen-, Geschäftshäuser, Immobilien**  
jeder Art in allen Stadtteilen zu kaufen gesucht.  
**S. H. in. - Lothr. Immobilien-**  
geschäft. Gegr. 1895.

**G. Bergmann,** Filiale Wiesbaden,  
Taunusstraße 34.

**Berläuse****Privat-Berläuse****Jür Friseure!**

Herrn u. Damen-Geschäft  
verkaufen, zu kaufen.  
Lit. 2. 370 Ta. d. Verlag

**Zugelches Rossejed**  
billig zu verkaufen oder.  
Karte 42.

Eine Ziege mit Hamm zu  
verkaufen bei Dingohaus,  
Lohrheim, Liebrieth 70.

**Für Liehaber**  
besonders Ausdauer!

Eine erhalt. russ. Wind-  
bündin preisw. zu ver-  
kauft. Preis. Krautstr. am  
Main, Salzg. 2.

Junger Hund,  
Pinscher, Rüde, zu ver-  
kaufen. Weidenstraße 10.

Prostitution.

**Schw. Juchthase zu ver-  
kauft.** Karte 21. 2.

5 Estd. große Zuhilfoten  
billig zu verkauf. Frau Petel,  
Frontenstraße 26. 1. Et.

**Brill.-Andeln**

**und Goldsachen**

selten schöne Stücke, röm.  
Goldmünze, Denar, Eis.,  
zu verkaufen. Cifert. u.  
Lit. 2. 355 an den Tagbl.-Ver.

**Silberne Damen-Uhr,**  
gutgehend, billig zu ver-  
kaufen. Frontenstraße 8. 1.

**Regulator**

musik.-pol. ce. au. u. d. mit  
Schw. u. u. für u. 150  
Mt. Au. verl. Preis.  
Verlagspreis 11. Preis. 118.

**Jür Sammler.**

Antiken- u. Altersstücke,  
Karte 1701-18. Lit. 2.  
Lit. 2. 385 an den Tagbl.-Ver.

**Altertum.**

Gro. & Kleiderdrant,  
massiv Eichen, zu verkaufen.  
Au. erl. bei Kanz. Siebold,  
Rheinstraße 21. F 200.

**Skulpturen,** getr. al.  
Bron. Tisch. Str. 21. 2.

**Ein türkischer Shawl**  
(wie neu) zu rk. Ruppert.

Umweltstraße 4. P. r.

**Kernbl.-Chiffon-hose,**  
1 m. 21, m. 1. l. 2. Heut.  
o. Auto. auf gezeigt, 1. verl.  
Nur, Wicht. 20. Preis. 2.

**Reitstiefel**

ein Paar große Gummi-  
schuhe mit Stosschäften

u. Knaus. Preis. zu rk.  
Schau. Moritzstr. 5. Sd.

**Off.-Lad.-Reitstief.**

2 Paar Wadenhosen

billig zu verkaufen bei  
Kino. Siebold. Umlauf.

2 Paar neue Wadenhosen  
zu rk. Siebold. Umlauf.

**Damen-Blusen**

schwarz u. bl. und ver-  
glasten zu verkaufen.

**Gr. 16. 17. 18.**

**Berpflichtungen**

400 Nut. Aser, n. Dietenm., zu verpflicht. Konsist. 15, 2.

**Pachtgeschäfte****Nieder und Wiesen**

zu richten gesucht.

**W. Krämer, Kohlenhandlung, Schulberg 17.**  
Tel. 6587. Dazulbst werden Juhren aller Art besorgt.

**Unterricht**

Radios für Dr. Tertianer in Frankreich gesucht. Off. mit Preisliste u. G. 384 an den Tagbl.-Verl.

**Conversation franc.**

cherchées en échange par deux jeunes Allemands bien instruits avec deux Françaises ou Françaises. Ecrire sous J. 383 an Tagbl.-Verl.

**Lehrerin**

erteilt franz. Unterr. Std. 1.50. Off. unt. R. 185 an den Tagbl.-Verl. Bism. R.

**Spanischer**

Unterricht gesucht. Offerten u. G. 377 Tagbl.-Verl.

Wo kann junge Dame schnell Stenographie und Schreibmaschine lernen? Tel. R. 385 Tervi. 24

**Bridge-Unterricht**

erteilt Dame. Adressen im Tagbl.-Verl. Pn

**Verloren - Gefunden****200 Mark Belohnung!**

Uhrenarmband, mit Stein, fehlt, u. mit Lederband verloren von Wilhelmstr. bis Kurhaus. Adressen bei Juwelier Herr, Weverstraße 3.

Dr. D. Dandini, Monteur in Kirch. od. Langen, verl. Gen. Tel. abg. Leinweber, Schmalbacher Str. 50, 1.

**Geschäftl. Empfehlungen**

Führer mit Federrolle übernimmt Schrifl. Schulgasse 7.

Holz u. Kohlen u. gefahren. Zimm. Frankfurter 21, D. 1.

**Ledermöbel**

werden auszeit. und gefert. Ausstellung von Möbeln.

J. Götter, Friedr. v. d. Post 8.

Kittanstalt übermanns Ausstattungen. Büroarbeits-, Bürosessel usw., antikisieren & Kunstwerken. Berufsschule 39.

Wallerdicht

Dagen- und Autodecken nach jed. Maß werden angefert. Ab inst. 66. Bart.

**Knaben - Mütze**

und Mantel werden individuell geschnitten und zu niedr. Preisen angefert.

gross. Kurs,

Hellmundstr. 31, 1. Et. 1.

**Kunststrickerin**

sucht Arbeit. Frau Becker, Kronenstraße 11, 3.

Maniture!

Doris Bellinger, Schönborner Str. 14, 2. am Residenz-Theater.

**Fräulein Harz**

Schachstr. 2, 1 r., ist wieder von morgens 10 Uhr an zu sprechen.

**Verschiedenes****Für Lehr- u.****Kunstfilm-Ges.**

die sich regierungsl. Unterstüzt, erfreut, w. tätige u. süße Zeichner in Beteiligung nicht unter 5000 M. gesucht. Auch Mediziner u. Schulfachleute kommen in Betracht. Off. unt. R. 184 Tagbl.-Verl.

**Wichtiger junger Geiger**

w. in n. erkl. Orchester einzutreten. Preis in Nebeneinst. Offerten von er D. 186 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Wo findet solch. al. einf. e. häftstücht. Herr, 36 J., 5000 M. bar, Gelegenheit sich eine dauernde

**Existenz**

zu gründen? Coll. Einheit. Ges. Off. unter R. 386 an den Tagbl.-Verlag.

**Pachtgeschäfte****Nieder und Wiesen**

zu richten gesucht.

**W. Krämer, Kohlenhandlung, Schulberg 17.**  
Tel. 6587. Dazulbst werden Juhren aller Art besorgt.

**Unterricht**

Radios für Dr. Tertianer in Frankreich gesucht. Off. mit Preisliste u. G. 384 an den Tagbl.-Verl.

**Conversation franc.**

cherchées en échange par deux jeunes Allemands bien instruits avec deux Françaises ou Françaises. Ecrire sous J. 383 an Tagbl.-Verl.

**Lehrerin**

erteilt franz. Unterr. Std. 1.50. Off. unt. R. 185 an den Tagbl.-Verl. Bism. R.

**Spanischer**

Unterricht gesucht. Offerten u. G. 377 Tagbl.-Verl.

Wo kann junge Dame schnell Stenographie und Schreibmaschine lernen? Tel. R. 385 Tervi. 24

**Bridge-Unterricht**

erteilt Dame. Adressen im Tagbl.-Verl. Pn

**Verloren - Gefunden****200 Mark Belohnung!**

Uhrenarmband, mit Stein, fehlt, u. mit Lederband verloren von Wilhelmstr. bis Kurhaus. Adressen bei Juwelier Herr, Weverstraße 3.

Dr. D. Dandini, Monteur in Kirch. od. Langen, verl. Gen. Tel. abg. Leinweber, Schmalbacher Str. 50, 1.

**Geschäftl. Empfehlungen**

Führer mit Federrolle übernimmt Schrifl. Schulgasse 7.

Holz u. Kohlen u. gefahren. Zimm. Frankfurter 21, D. 1.

**Ledermöbel**

werden auszeit. und gefert. Ausstellung von Möbeln.

J. Götter, Friedr. v. d. Post 8.

Kittanstalt übermanns Ausstattungen. Büroarbeits-, Bürosessel usw., antikisieren & Kunstwerken. Berufsschule 39.

Wallerdicht

Dagen- und Autodecken nach jed. Maß werden angefert. Ab inst. 66. Bart.

**Knaben - Mütze**

und Mantel werden individuell geschnitten und zu niedr. Preisen angefert.

gross. Kurs,

Hellmundstr. 31, 1. Et. 1.

**Kunststrickerin**

sucht Arbeit. Frau Becker, Kronenstraße 11, 3.

Maniture!

Doris Bellinger, Schönborner Str. 14, 2. am Residenz-Theater.

**Fräulein Harz**

Schachstr. 2, 1 r., ist wieder von morgens 10 Uhr an zu sprechen.

**Verschiedenes****Für Lehr- u.****Kunstfilm-Ges.**

die sich regierungsl. Unterstüzt, erfreut, w. tätige u. süße Zeichner in Beteiligung nicht unter 5000 M. gesucht. Auch Mediziner u. Schulfachleute kommen in Betracht. Off. unt. R. 184 Tagbl.-Verl.

**Wichtiger junger Geiger**

w. in n. erkl. Orchester einzutreten. Preis in Nebeneinst. Offerten von er D. 186 an die Tagbl.-Zweigstelle.

**Hübsches blondes Jrl.**

26 J., das gute Fam., lebt dsl. u. vorw. wünscht die Bekanntschaft eines soliden Herrn in sich. Petersst., nicht über 35 J., mit angem. Aus., zwecks Heir. i. Off. mit Bild unter R. 386 an den Tagbl.-Verlag.

Junior Mann, 29 Jhr. ev., Handwerker, wünscht hübsches Fräulein, Fam. zu 1.

**zwecks Heirat.**

Off. mit Bild, das zurückgeht, u. T. 325 Tagbl.-B.

**Die jg. Dame**

mit rotem Mantel und grüner Wagnerkappe, die am 15. I. um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, auf der Wilhelmstr. war u. in der Taunusstr. verschwand, wird von dem Herrn mit d. Wolfshund um ein Lebenszeichen gebeten unter W. 373 an den Tagbl.-Verlag.

Bekanntmachung. Forts. d. fr. Verst.: Kunstgegenstände

Samstag, den 24. d. M., vorm. 10 Uhr beginnend, wird der Unterzeichneter im Gartensaale „Friedrichshof“, Friedrichstraße 42, i. w. öffentlich meist. ledig gegen Barzahlung versteigern: 1 antik. Schrank mit Intarsien, 1 Lederclub-sessel (Friedensware), Bakkarat-Kristall, antikes Porzellan, chinesische und indische Frauen- u. Männerkleider, Seide, reich bestickt, ausnehm. schöne Stücke, auch Balz- u. indische, malaiische u. persische Waif-n. mit Pamir- und Damas.-Kling-n. in getrieben-m Silberschmuck, mit Silbertuschiert. und Elfenbeingriffen, Kunstdrägen v. Halle, Köln, Öl- u. Aquarellgemälde von Maurer, München u. a. m. Versteigerung bestimmt. Bis 1. Std v. Ve steigerung Wiesbaden, 22. Jan. 1920. Richter, Gericht vollzieher, Oranienstr. 48 1.

**Preiswerte Lebensmittel!**

Frisch gebr. Kaffee per Pid. 17 u. 18 Mk.

Kakao . . . . . per Pid. 16 Mk.

Makkaroni, schöne helle Ware, Pid. 8.20 Mk.

Maismehl . . . . . Pid. 2.50 Mk.

Suppenwürfel 100 Stück 1.95 → Backpulver . . . Paket 12 Pig.

Gemüse- u. Früchtekonserven frisch eingetroffen.

Erdbeeraum — 2. Stock. — BORMASS. —

**Hotel Prinz Nikolas**

Nikolasstrasse 29-31  
in der Nähe des Bahnhofs.

**Kaffee** **Restaurant**  
Bekannte Küche und Weine.  
Franz Lederbogen.

Von der Reise zurück  
Dr. med. Leo Kirschland

Bismarckplatz 5.

Schöne Kleidern. Birne billig zu verkaufen.

Hahn, Klostermühle.

**Möbel**

Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Küchen  
Bücherschränke  
Schreibtische

**Betten**

sehr preiswert.

Möbelhaus

Buchdahl

4. Barenstraße 4.

**Berlegung städtischer Dienststellen.**

Das Städt. Betriebsamt und die Abteilung Büro des Städt. Unternehmens befinden sich von heute ab im Alten Museum, Zimmer 55. F 374

Wiesbaden, den 21. Januar 1920.

Der Magistrat.

**Für Hengste und Stuten,**

die zur heutigen Musterung nicht vorgeführt werden konnten, wird als Ort die städtische Schlachthof-Anlage und leichter Termin zur Vorführung Samstag, den 24. d. Mts., vormittags 9 Uhr, bestimmt.

Wiesbaden, den 23. Januar 1920.

Der Magistrat.

**Versteigerung eines Dogcart und Pferdegeschirren.**

Wegen Aufgabe eines territozial. Antrittsvertr. versteigere ich auf hute Freitag, den 23. J. un r. et., morgens 10 Uhr anfangend, in meinen Auktionsräumen

3. Marktplatz 3

nachverzeichnete Pferdegeschirre, Fahr- und Reitgeschirren, als:

1 jah. neuer Dogcart, 2 jah. neue silbernl. Einsp. Pferdegeschirre, 1 jah. neues Dogcart-Geschirr mit Tendenzschirr, 6 jah. neue Einsp.-Lederzug 1. Kopftabelle, Halstier, Trensen, Bordergüte, Kugelz. u. Anbindezug, woll. Pferdebeden mit und ohne Kopftabelle, Wa. endeden, Schabreden, Sattelden, Unterlebeden, 2 Pferd. Heißäder, gr. u. bl. Led. Bodtischen, 1 Paar Herren-, 1 Paar D. Reitschiel und vieles mehr meist. billig gegen Vorauszahlung.

Bernh. Rosenau, Auktionsator

Telephon 6584. 3. Marktplatz 3. Telephon 6584.

Der Magistrat.